

GSV Pokalsieger des Kreises Gießen

Tischtennis-Pokalerfolge für Ruppertsburg, Atzbach und Heuchelheim

Bei den Tischtennis-Pokalendspielen des Kreises Gießen in der Turnhalle des Gymnasiums konnten nur die Herren und die Schüler des GSV ihre Vorjahreserfolge wiederholen. Die restlichen Pokale fielen an den TTC Ruppertsburg (Damen), den TSV Atzbach (weibliche Jugend) und die TSF Heuchelheim (männliche Jugend).



Bei den Tischtennis-Pokalendspielen trug der dreifache Kreismeister Engert (GSV) wesentlich zum 5:1-Erfolg gegen Großen-Linden bei. — Oberinspektor Mank gratuliert dem Tischtennis-Pokalsieger der männlichen Jugend, TSF Heuchelheim (v. l. n. r.: Gath, Kröck, Waldschmidt).

Im Finale der Herren kam der GSV (Engert, Teigler, G. Donnerstag) zu einem mühelosen 5:1-Sieg gegen den TV Gr.-Linden (Hedrich, von Trotha, Post). Den Ehrenpunkt für die Gr.-Lindener errang Post, der G. Donnerstag 2:1 schlug. Für den GSV siegten Engert (2:1 gegen Hedrich und 2:0 gegen Post), Teigler (2:0 gegen v. Trotha und 2:0 gegen Hedrich) und G. Donnerstag (2:0 gegen v. Trotha). — Bei den Damen trafen die Endspielteilnehmer des Vorjahres aufeinander. Der TTC Ruppertsburg (Frau Breitstadt, Frl. Lind) — im Finale 1954 unterlegen — revanchierte sich mit einem 3:1-Sieg gegen den Titelverteidiger TV Lich (Frau Höbeler,

Frl. Höbeler). Die Siegpunkte für den TTC verbuchten Frau Breitstadt (2) und das Doppel Frau Breitstadt-Frl. Lind. — Zu einer äußerst packenden Auseinandersetzung wurde das Endspiel der männlichen Jugend zwischen dem Vorjahressieger GSV und den TSF Heuchelheim, die ihrem Ruf als „Favoritenlöter“ alle Ehre machten und den Gießenern mit 5:4 das Nachsehen gaben. Den Löwenanteil an diesem schönen Erfolg hatte Otto Waldschmidt (mit Siegen gegen Dietrich, Zlajkowski und Ruppel). Die beiden restlichen Punkte stellten Gath und Kröck (jeweils gegen Dietrich) sicher. — Mit seiner weiblichen Jugend (Gretel Osterholt, Karin Reinhardt) brachte der TV Gr.-Linden zwar eine weitere Mannschaft in die Schlußrunde, doch unterlag auch diese mit 1:3 gegen den TSV Atzbach (Lieselotte Weller, Ingeborg Geier und das Doppel Lieselotte Weller-Oda Adam). Weller (2) und Weller-Adam waren die Sieger für den TSV Atzbach. — Die Schüler des GSV (J. Hager, Michel, List) ließen sich kein Bein stellen und gewannen gegen den TV Lich (Kratz, Georgi, Fink) durch Siege von Hager (3), List und Michel mit 5:2 Punkten.

04.07.55

Tischtennis

Bezirksoffenes Turnier in Atzbach

Seit Jahren üben die bezirksoffenen Tischtennisturniere des TSV Atzbach auf die Spieler des Bezirks Lahn eine besondere Anziehungskraft aus, und auch an diesem Wochenende werden im Saalbau Weber die Platten keine Minute leerstehen. Bis auf den Amerikaner Zimmermann werden die Sieger der Herren-A-Klasse der letzten Jahre am Start sein. So darf man gespannt sein, ob es Hähz oder Engert (beide GSV) sowie Kulessa (Eintr. Wetzlar) oder Wolf (Allendorf-Lumda) gelingen wird, zum zweiten Male zum Erfolg zu kommen. In der Herren-B-Klasse wird der Gr.-Lindener Post versuchen, seinen Vorjahrsieg zu wiederholen. Bei der Jugend und den Schülern erwartet man die Spieler des TV Gr.-Linden und des GSV im Vordertreffen.

30.07.55

Tischtennis

Wetzlarer Erfolge in Atzbach

(ei) Beim bezirksoffenen Tischtennisturnier in Atzbach kam die Wetzlarer Eintracht in den wichtigsten Wettbewerben zu klaren Erfolgen. Der Jugendnationalspieler Hoffmann wurde Sieger der Herren-A-Klasse u. gewann mit seinem Klubbekanntesten Berghäuser auch das Doppel. Frl. Schenk wurde Siegerin der Damen-Klasse, während das gemischte Doppel an Fräulein Richarz/Hoffmann fiel. Bester A-Jugendlicher war Achim Klemer (TV Großen-Linden) und bei den Schülern war Klotz (Großen-Linden) siegreich. Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.

01.08.55

Hochschule Gießen unterlag GSV 2:9

In einem Freundschaftsspiel mußte die Mannschaft der Justus-Liebig-Hochschule gegen GSV II eine hohe 2:9-Niederlage einstecken. Obwohl die Studenten auf bekannte Spieler wie Barnikol (GSV), Klanke und Sacherer (Schwarzgelb Gießen) sowie Hofmann (SV Grünweiß Gießen), Abbel (TV Braunfels) und Dauber (Limburg) zurückgreifen konnten, fiel die Niederlage recht deutlich aus. Sacherer (gegen Sauer) und Hofmann (gegen D. Müller) errangen die beiden Punkte für die Hochschule. Die Spitzenspielerpartie gewann Otto (GSV) gegen Barnikol mit 2:1.

Tischtennis: Drei Siege für Hoffmann

Erfolgreichster Teilnehmer des bezirksoffenen Tischtennis-Turniers des TSV Atzbach, an dem sich 116 Spieler beteiligten, war der frühere Jugend-Nationalspieler Willi Hoffmann (Eintr. Wetzlar). Im Herren-A-Einzel war seinem glasharten Vor- und Rückhandgriff kein Konkurrent gewachsen, und lediglich Lüttjohann (GSV) gelang es, Hoffmann einen Satz abzunehmen. Aber dies war nur ein kleiner Schönheitsfehler. Zweiter wurde Berghäuser (Eintr. Wetzlar) vor dem GSV-Trio Teigler-Lüttjohann-Engert, das sich damit abgefunden hat, im Schatten der Wetzlarer spielen zu müssen. Der Lollarer John Kielas wurde Sechster. Im Herren-A-Doppel kam Hoffmann mit seinem Klubkameraden Berghäuser vor dem überraschend starken Doppel Engert-J. Kielas und Teigler-Lüttjohann zu seinem zweiten Turniersieg. Schließlich ließ er sich mit Fr. Richarz (Eintr. Wetzlar) auch das Gemischte Doppel nicht entgehen.

In der Herren-B-Klasse trumpfte der Wißmarer Oswald Speier mächtig auf, stieß durch Siege über Abbel (Braunfels), Post (Gr.-Linden) und A. Weber (Eintr. Wetzlar) in das Finale vor und gewann gegen den „ewigen Zweiten“ Abbel (TV Braunfels) sicher 21:15, 21:18. Abbel war dafür im Doppel mit Post (Gr.-Linden) vor Speier-F. Wagner (Wißmar) erfolgreich. Sauer-Hawlitzy verwies die Atzbacher Lokalmatadoren Fabel-Peschke, die im Einzel wie so viele andere vorzeitig auf der Strecke geblieben waren, noch auf den vierten Platz. — Bei den Damen siegte Fr. Schenk (Eintracht Wetzlar) vor Fr. Pfennig (GSV), Fr. Richarz (Eintr. Wetzlar) und Fr. Engel (GSV), und im Damen-Doppel sicherten sich die Wetzlarerinnen Schenk-Richarz den ersten Platz. Sie bezwangen im Finale Fr. Pfennig-Frl. Engel (GSV).

Weitere Ergebnisse: Herren-C-Einzel: 1. Woldt (VfL Marburg), 2. K. Wagner (SG Wißmar); Trostrunde: 1. M. Drewenka (Atzbach); C-Doppel: 1. Ott-Woldt (TV Braunfels-VfL Marburg), 2. Schäfer-Hedrich (TV Gr.-Linden); Anfänger-Einzel: 1. Groß (Lollar), 2. Eckl (Hungen); Trostrunde: 1. Hammermann (GSV); Anfänger-Doppel: 1. Wagner-Groß (Lollar), 2. Kröck-Hasieber (Heuchelheim); männl.

A-Jugend-Einzel: 1. A. Kleiner (TV Gr.-Linden), 2. O. Waldschmidt (Heuchelheim); Doppel: 1. Becker-A. Kleiner (TV Gr.-Linden), 2. Kleemann-Fischer (Weilburg); B-Jugend-Einzel: 1. Elsser (Hungen), 2. J. Hager (GSV); Doppel: 1. Fink-Lerch (Lich-Ruppertsburg), 2. Schäfer-Mehl (TV Gr.-Linden); weibl. Jgd.-Einzel: 1. Weller, 2. Geier (beide Atzbach); Doppel: 1. Weller-Geler, 2. Adam-Lotz (alle Atzbach); Mixed Jugend: 1. Weller-Waldschmidt (Atzbach-Heuchelheim), 2. Geler-Fischer (Atzbach-Weilburg); Schüler-A-Einzel: 1. Klotz (TV Gr.-Linden), 2. List (GSV); Doppel: 1. Klotz-Künz (TV Gr.-Linden), 2. List-Michel (GSV); Schüler-B-Einzel: 1. Künz, 2. Junker (beide TV Gr.-Linden).

02.08.55

Tischtennis: Hoffmann erneut auf Platz Nr. 1

Siege für Hedrich (Wetzlar), Hawlitzy, Dietrich (GSV) in den unteren Klassen

Beim bezirksoffenen Wanderpokal-Tischtennisturnier des TSV Allendorf/Lumda stellte Hoffmann (Eintracht Wetzlar) erneut seine Stärke unter Beweis. Nachdem er bereits am Vorkonntag in Atzbach die Bezirksseite geschlagen hatte, setzte er sich auch im Allendorfer Finale mit 2:0 gegen Flick (FV Weilburg) durch und nahm somit erfolgreich Revanche für die bei den Wetzlarer Stadtmeisterschaften erlittene Niederlage. Die nächsten Plätze der Herren-A-Klasse belegten Berghäuser (Eintracht Wetzlar) und Traub (FV Weilburg), während die Spieler des GSV und des TSV Allendorf/Lumda sowie der Lollarer J. Kielas im geschlagenen Feld endeten. Das Doppel der A-Klasse fiel an die Wetzlarer Hoffmann/Berghäuser vor Teigler/Lüttjohann (GSV), Traub/Flick (FV Weilburg) und O. Englisch/Wolf (TSV Allendorf/Lumda).

Die weiteren Sieger: Herren: B-Klasse-Einzel: Hedrich (Eintracht Wetzlar); B-Doppel: Hardt/Mohr (GSV); C-Einzel: Hawlitzy (GSV); C-Doppel: Adler/Hawlitzy (Grün-Weiß Gießen/GSV); C-Trostrunde: v. Trotha (TV Gr.-Linden); Anfänger-Einzel: Dietrich (GSV); Anfänger-Doppel: Kunkel/Otto (SV Beuern); Damen-Einzel: Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg); Damen-Doppel: Fr. Pfennig/Frl. Engel (GSV); Gemischtes Doppel: Frau Breitstadt/Berghäuser (TTC Ruppertsburg/Eintracht Wetzlar); männliche Jugend: A-Einzel: Kleemann (FV Weilburg), A-Doppel: Becker/A. Kleiner (TV Gr.-Linden); B-Einzel: Scheuermann (TSV Grünberg), B-Doppel: Lerch/Hoffmann (TTC Ruppertsburg); Schüler-Einzel:

Klotz (TV Gr.-Linden); Schüler-Doppel: Klotz/List (TV Gr.-Linden/GSV).

Hardt/Mohr (GSV) siegten in Bad Nauheim

Beim Bäderturnier in Bad Nauheim konnten die Spieler aus dem Kreis Gießen beachtliche Erfolge erringen. In der C-Klasse der Herren, die von Kord (TTC Dornbusch) gewonnen wurde, belegten Müller und Hawlitzy (beide GSV) gemeinsam den dritten Platz. Im C-Doppel waren Hardt/Mohr (GSV) nicht zu schlagen. Dritte wurden in dieser Konkurrenz Schäfer/Hedrich (TV Gr.-Linden); Bei der männlichen Jugend mußte sich Waldschmidt (TSF Heuchelheim) im Endspiel dem Köpferner Tschek beugen. Im Doppel aber blieben Becker/A. Kleiner (TV Gr.-Linden) erfolgreich. Siegerin der weiblichen Jugend wurde Fr. Reinhardt (TV Gr.-Linden). Bei den Schülern kam der Gr.-Lindener Künz zu zwei zweiten Plätzen, einmal im Einzel und zum anderen mit seinem Vereinskameraden Klotz im Doppel.

TSG Lollar gewann Mannschaftsturnier

In einem in Kesselbach ausgetragenen Mannschaftsturnier siegte die TSG Lollar überlegen. Sie schlug den TSV Grünberg und den TV Kesselbach jeweils 9:5. Den zweiten Platz sicherte sich der TSV Grünberg durch einen 9:3-Sieg gegen den TV Kesselbach.

In einem weiteren Freundschaftsspiel unterlag der neue Bezirksligist TSV Hungen dem Landesligisten TV Gr.-Linden 4:3.

09.08.55

Tischtennis: Ruppel (GSV) Bonbadener Pokalsieger

Beim Tischtennis-Turnier des TuS Bonbaden mußten sich in der Herren-A-Klasse die hohen Favoriten Flick (FV Weilburg) und Hoffmann (Eintracht Wetzlar) mit dem zweiten bzw. dritten Platz begnügen, denn der Wetzlarer Berghäuser spielte alle Konkurrenten an die Wand und siegte klar. Der Gießener Engert (GSV) wurde Vierter. Im Doppel setzten sich die Weilburger Flick/Traub vor Abbel/Hedrich (Braunfels/Eintracht Wetzlar) und Schmidt/Lüttjohann (GSV) durch. Erwin Hardt (GSV), einer der wenigen Spieler, die an ihrer „Liebe“ zum Schwammgummischläger festgehalten haben, wurde Sieger der B-Klasse. Weber (Eintracht Wetzlar) und Mohr (GSV) belegten die nächsten Plätze. Das Doppel Hardt/Mohr (GSV) errang nach seinen Siegen in Bad Nauheim und Allendorf mit einem erneuten Erfolg den „hat trick“. Die Gießener schlugen im Finale Hedrich/Fink (Großen-Linden/Eintracht Wetzlar). Den für den besten C-Klasse-Spieler gestifteten Pokal des TuS Bonbaden erkämpfte sich Ruppel (GSV), der mit seinem Klubkameraden Ochs auch im C-Doppel triumphierte. Bei den Damen siegten Fr. Richarz und Fr. Quehl/Richarz (alle Eintracht Wetzlar).

In den Jugendwettbewerben dominierten fast ausweg die Spieler des FV Weilburg. Kleemann setzte sich bei der A-Jugend gegen Kleiner (TV Gr.-Linden) durch, und das Doppel fiel an Kleemann/Kleemann, die Kleiner/Becker (TV Gr.-Linden) das Nachsehen gaben. Auch im Einzel der Jugend war mit Polivka ein Weilburger erfolgreich, lediglich im B-Doppel durchbrachen Wilmar/Strunk (TuS Bonbaden) die Weilburger Sieges-

Bei den Schülern waren die Jüngsten des TV Großen-Linden eine Klasse für sich. Klotz, der Sieger der Turniere in Atzbach und Allendorf, war auch in Bonbaden nicht zu schlagen und verwies Künz (Großen-Linden) in die zweite Position. Die Einzelfinalisten Klotz und Künz ließen sich auch das Doppel nicht entgehen, in dem sie vor Roth/Junker (Großen-Linden) siegten.

Umfangreiches Freundschaftsspielprogramm

Kurz vor Beginn der Verbandsrunden absolvierten einige Vereine noch Freundschaftsspiele, die mit folgenden Ergebnissen endeten: Annerod I komb. — Beuern I 6:8, Annerod II komb. — Beuern II 5:7, Beuern I — Annerod I 3:7, Beuern II — Annerod II 4:7, Heuchelheim I — Beuern I 7:3, Heuchelheim II — Beuern II 7:5.

Hardt wieder in der Spitzengruppe

Bei dem Straßenrennen in Solingen startete am Wochenende mit Ausnahme von Loy, Greife und Backat, die gesamte Amateurelite, Auf der 130 km langen bergigen Strecke gab es zahlreiche Jagden, die meist von dem Lollarer Hardt und Grünfeld, der demnächst nach Lollar übersiedeln wird, entfesselt wurden. Die Schweinfurter waren aber auf der Hut und holten die Ausreißer immer wieder ein. Am Ziel kamen also 12 Fahrer gleichzeitig an. Hardt belegte dabei den neunten, Grünfeld den elften Platz. Den Sieg holte sich Walter Becker vor Edt Ziegler.

16.08.55

Tischtennis:

Verbandsrundenstart der Bezirks- und A-Klasse

Es geht wieder um Meisterschaftspunkte! An diesem Wochenende eröffnen die Tischtennis-Bezirks- und A-Klasse die Saison 1955/56. In der Bezirksklasse bewerben sich zehn Mannschaften um den begehrten Titel, der in den letzten drei Jahren zweimal an die „alten Herren“ des GSV und einmal an den TV Gr.-Linden, der in die Landesliga aufgestiegen ist, fiel. Welches der zehn Teams nach 18 Spielen an der Tabellenspitze stehen wird, ist völlig ungewiß, doch wird man der SG Wißmar, der SG Schwarz-Gelb Gießen und GSV III die besten Aussichten einräumen müssen. Die jungen Wißmarer mit ihrem As O. Spieler stellten bereits in der Saison 1954/55 durch einen zweiten Platz (sechs Punkte vor dem Hauptfeld!) ihre Spielstärke nachhaltig unter Beweis, der Ex-Landesligist Schwarz-Gelb vertraut auf seine spielerisch ausgeglichene Sechszehn, und der zweimalige Meister GSV III, der sich durch den langjährigen Landesligaspieler und Kreismeister von 1951, Hinz, ver-

stärkt hat, wird die Routine seiner Spieler in die Waagschale werfen. Ob diese drei Mannschaften aber ihrer Favoritenstellung gerecht werden können, muß dahingestellt bleiben, denn die sieben anderen Teams sind kaum schwächer: der Neuling TSV Hungen (mit dem Ex-Gießener Wasmuth), der TuS Eberstadt, der TSV Atzbach (mit seinen Spitzenspielern Fabel und Peschke, die allein schon für einige Punkte gut sind), der TV Lich (Landesligaerfahrung!), der SV Annerod (der sich durch einen 9:5-Probegalopp gegen GSV III empfahl), die Reserve des TSV Allendorf-Lumda und GSV IV. Die neugebildete A-Klasse, welche die Aufsteiger zur Bezirksklasse stellt, spielt in zwei Gruppen mit folgenden Mannschaften: Gruppe Ost: Grün-Weiß I (Favorit), Grünberg I, Kesselbach I, Ruppertsburg, Reiskirchen I, Lindenstruth I, Beuern I; Gruppe West: TSG Leihgestern (Favorit), TSF Heuchelheim I, Grün-Weiß II, TSG Lollar I, TV Gr.-Linden II, Schwarz-Gelb II, SV Annerod II.

20.08.55

Tischtennis: SG Schwarz-Gelb Tabellenführer

In der Tischtennis-Bezirksklasse kamen die Favoriten am ersten Spieltag zu den erwarteten Siegen. Die SG Schwarz-Gelb Gießen imponierte beim Auftaktspiel gegen Atzbach durch einen hohen 9:2-Sieg. In den Einzelspielerpartien verlor Peschke (A) gegen Frank und Frank, während Fabel (A) ein Sieg gegen Frank gelang. Den zweiten Atzbacher Punkt erzielte Groh (gegen Rehberg). In einem vorgezogenen Spiel der zweiten Runde besiegte die SG Schwarz-Gelb auch den TV Lich mit 9:3 und führt mit 4:0 Punkten die Tabelle an. Das interne Vereinsderby endete mit einem sicheren 9:3-Sieg der ohne Lischka antretenden 3. Mannschaft. Für GSV IV waren lediglich Ruppel (gegen Schmidt) und Ruppel-Dietrich (gegen Zimmermann) erfolgreich, während der dritte Punkt erfolglos an GSV IV fiel. Der Neuling TSV Hungen, der noch auf seine Neuerwerbungen Wasmuth und Eberhardt verzichten mußte, wurde in Lich geschlagen.

In der A-Klasse notierte man folgende Ergebnisse: Gruppe West: TSG Lollar I — TV Gr.-Linden II 9:1, SV Grün-Weiß II — TSF Heuchelheim I 9:1, Gruppe Ost: TV Kesselbach — TTC Ruppertsburg 9:1.

24.08.55

Tischtennis: Reserven wurden distanziert

Am ersten Spieltag der Tischtennis-Landesliga blieben in den vereinsinternen Derbys Ueberraschungen aus. GSV I schlug die GSV-Reserve 9:2, doch war die Reserve weit besser als das Ergebnis besagt. Allein in fünf Partien konnten sich die Spieler der ersten Garnitur erst im 3. Satz mit einem Zwei-Punkte-Vorsprung durchsetzen. Für GSV II waren Sauer-Hawltzky (gegen Teigler-Donnerstag) und E. Hardt (gegen Donnerstag) erfolgreich. Auch Eintracht Wetzlar I kam gegen die zweite Vertretung der Eintracht zu einem 9:2-Sieg. Der FV Wellburg mußte bei VfL Marburg II eine 4:9-Niederlage einstecken. Das Spiel TV Großen-Linden — TSV Allendorf/Lumda wurde verschoben.

Favoritensiege in der Bezirksklasse

Ohne Peschke und Löcher stand der TSV Atzbach bei GSV III auf verlorenem Posten und unterlag 1:9, so daß der Altmeister GSV III nach dem zweiten Spieltag bei Punktgleichheit (je 4:0) mit der SG Schwarz-Gelb Gießen und der SG Wißmar auf Grund des besseren Spielverhältnisses (18:4 gegenüber 18:5 bzw. 18:6) die Tabellenführung übernahm. Die SG Wißmar machte mit GSV IV wenig Federlebens und gewann sicher 9:1, wobei lediglich F. Wagner gegen Zlajkowski einen Punkt abgeben mußte. Bei der Allendorfer Reserve gewannen die Wißmarer 9:3. Der TuS Eberstadt blieb mit 9:8 gegen den SV Annerod erfolgreich. In den Spitzenspielerpartien kamen die Eberstädter Doß und Peter zu vier Siegen gegen Becker und Rabenau.

30.08.55

A-Klasse: Gruppe West: TSG Leihgestern — SG Schwarz-Gelb II 9:1, SV Annerod II — SV Grün-Weiß II 1:9, TV Gr.-Linden II — TSG Leihgestern 9:5; Gruppe Ost: TSV Grünberg I — SV Grün-Weiß I 5:9, TV Kesselbach I — TTC Ruppertsburg 9:5, TSG Reiskirchen I — VfL Lindenstruth I 9:1, TTC Ruppertsburg — TSG Reiskirchen I 9:4.

B-Klasse: Gruppe West: SV Grün-Weiß A — SV Grün-Weiß B 7:1, Jugend: Gruppe Südwest: TSG Leihgestern I — TSG Leihgestern II 7:0; Gruppe Ost: TTC Ruppertsburg — TSV Hungen 7:5, SV

Beuern — TV Lich 6:7; Schüler: Gruppe Südwest: GSV — SV Grün-Weiß 7:0; Gruppe Ost: Lich — Hattenrod 5:7.

Tischtennis: Siege für Allendorf und GSV I

Am zweiten Spieltag der Tischtennis-Landesliga setzte sich GSV I mit 4:0 Punkten an die Spitze der Tabelle. Die Gießener kamen allerdings gegen den Neuling TV Gr.-Linden nur zu einem hauchdünnen 9:7-Sieg. Nur G. Donnerstag und Teigler, die zusammen für fünf Punkte verantwortlich zeichneten, konnten gefallen, während Engert, Lüttjohann, Otto und Müller mit recht dürftigen Partien aufwarteten. Bei den gut aufspielenden Gr.-Lindenern verdienten sich Hedrich (mit Siegen gegen Engert und Lüttjohann) und Osterholt, der Müller und Otto schlug, ein Sonderlob. Der TSV Allendorf/Lumda wartete in seinem ersten Verbandsspiel gegen VfL Marburg II mit einem überaus zugehenden 9:4-Sieg auf. Die ohne Morawietz antretenden „Schimmelreiter“ mußten allerdings zwei Partien kampflos abgeben. Otto Englisch (Allendorf) gefiel durch einen Sieg gegen den alten Kämpfer Hannemann. Die GSV-Reserve mußte beim FV Weilburg eine 2:3-Niederlage einstecken und ist das „Schlußlicht“ der Tabelle.

Erster Punktverlust für Schwarzgelb Gießen

In der Bezirksklasse blieb GSV III durch einen 9:6-Erfolg beim heimstarken TuS Eberstadt mit 6:0 Punkten Tabellenführer. Verfolger Nr. 1 ist die SG Schwarzgelb Gießen, die sich bei GSV IV mit

06.09.55

einem 8:8-Unentschieden begnügen mußte und mit 5:1 Punkten die SG Wißmar (4:0 P.) knapp auf den dritten Platz verweist. Der Neuling TSV Hungen setzte sich durch Siege gegen Eberstadt (9:7) und bei Allendorf II (9:4) mit 4:2 Punkten auf die vierte Tabellenposition.

A-Klasse: Gruppe West: Heuchelheim I — Lollar I 9:5, Schwarzgelb II — Annerod II 9:4, Grünweiß II — Lollar I 5:9; Gruppe Ost: Beuern I — Grünberg I 7:9, Grünweiß I — Kesselbach I 9:3, Ruppertsburg — Grünweiß I 1:9.

B-Klasse: Gruppe West: Odenhausen/Lahn — Lollar II 2:7, Wißmar II — Launsbach 7:0, GSV A — GSV B 7:0, Lollar II — Wißmar II 7:4, Launsbach — Grünweiß A 2:7; Gruppe Nord: Rüdtingshausen I — Rüdtingshausen II 7:0, Odenhausen/Lda. I — Odenhausen/Lda. II 7:1; Gruppe Südost: Beuern II — Lindenstruth II 7:1, Oppenrod — Hattenrod 7:1, Holzheim I — Holzheim II 7:1.

Jugend: Gruppe Nordwest: Launsbach — Atzbach 0:7, GSV I — GSV II 7:0, Grünweiß — Schwarzgelb 7:2, Schwarzgelb — GSV I 0:7; Gruppe Südwest: Eberstadt — Gr.-Linden I 0:7, Gr.-Linden II — Gr.-Linden III 7:2, Holzheim I — Holzheim II 7:0, Leihgestern — Gr.-Linden I 1:7, Gr.-Linden III — Gr.-Linden I 3:7, Holzheim II — Eberstadt 0:7; Gruppe Ost: Kesselbach — Grünberg 7:3, — Schüler: Gruppe Südwest: Gr.-Linden — Leihgestern 7:0, Leihgestern — Atzbach 7:3; Gruppe Nord: Odenhausen/Lumda — Allendorf I 1:7.

Tischtennis: GSV I und Allendorf an der Spitze

In der Tischtennis-Landesliga verteidigte GSV I die Tabellenführung durch einen mühelosen 9:0-Sieg gegen den TV Dillenburg, der allerdings mit Pflug, Goß und Kieffer drei wertvolle Spieler ersetzen mußte. G. Donnerstag (GSV) imponierte durch einen 2:1-Erfolg gegen den Ex-Oberligaspieler Dittmar (früher TTC Marburg). Die GSV-Reserve kam gegen den TV Dillenburg, der in diesem Spiel zudem nur fünf Spieler einsetzte, über ein 8:8-Unentschieden nicht hinaus. Der beste GSV-Spieler war noch Hawlitzky, der zwei Einzel und mit Sauer ein Doppel gewann. Auch in seinem zweiten Spiel mußte der Neuling TV Großen-Linden eine Niederlage einstecken. Er verlor beim TSV Allendorf-Lda. 6:9. In den Spitzenspielerpartien siegte der Allendorfer O. Englisch gegen Post und Schäfer, während Wolf (Allendorf) beide Einzel verlor. Bei der Eintracht Wetzlar kämpfte der TSV Allendorf-Lda. mit wechselndem Erfolg. Gegen die erste Garnitur verlor er 4:9, während er die Reserve 9:5 schlug. Die Allendorfer nehmen damit hinter GSV I (6:0 P.) den zweiten Platz mit 6:2-Punkten ein. Der TV Großen-Linden unterlag dem FV Weilburg 7:9.

SG Wißmar Bezirksklassen-Tabellenführer

Da der bisherige Spitzenreiter der Bezirksklasse, GSV III, kein Spiel austrug, übernahm die SG Wißmar durch einen 9:1-Sieg gegen den TSV Atzbach, für den nur Peschke-Drewenka erfolgreich waren, die Tabellenführung. Der SV Annerod, siegte bei GSV IV 9:6. Der doppelte Punktgewinn

kommt vornehmlich auf das Konto von Schäfer und Petry, die allein sechs von neun Punkten errangen. Für die restlichen drei Punkte zeichneten Petzold, Becker und Rabenau-Petzold verantwortlich. Gegen den TV Lich unterlag der SV Annerod dagegen 3:9. Der TSV Hungen schlug den TSV Atzbach 9:1 und erkämpfte sich durch diesen klaren Sieg den dritten Tabellenplatz.

A-Klasse: Gruppe Ost: Lindenstruth — Beuern 6:9, Kesselbach — Reiskirchen 8:8, Grün-W. gegen Lindenstruth 9:0.

B-Klasse: Gruppe West: Heuchelheim II — Odenhausen-L. 3:7, Grün-Weiß B — GSV A 6:6, Odenhausen-L. — Launsbach 7:3, Wißmar II — Grün-Weiß B 7:0, GSV A — Lollar II 4:7; Gruppe Nord: Kesselbach II — Grünberg II 7:5, Rüdtingshausen II — Allendorf III 6:8, Odenhausen-L. II gegen Kesselbach II 3:7, Kesselbach III — Odenhausen-Lda. I 0:7, Rüdtingshausen I — Odenhausen-Lda. I 7:2, Grünberg II — Rüdtingshausen I 0:7; Gruppe Südost: Lindenstruth II — Eberstadt II 2:7, Hattenrod — Beuern II 7:4.

Jugend: Gruppe Nordwest: Atzbach — Lollar 2:7, GSV II — Grün-Weiß 0:7, Grün-Weiß — Launsbach 7:0, Lollar — GSV II 7:0; Gruppe Südwest: Leihgestern II — Holzheim I 0:7, Großen-Linden II — Großen-Linden I 7:5; Gruppe Ost: Hattenrod — Oppenrod 0:7, Grünberg — Hattenrod 7:4, Oppenrod — Kesselbach 7:2, Lich — Ruppertsburg 7:0; Schüler: Gruppe Südwest: Grün-Weiß — Großen-Linden 1:7, Leihgestern — Grün-Weiß 1:7.

13.09.55

Tischtennis: VfL Marburg in Gießen ohne Chance

Am vierten Spieltag der Tischtennis-Landesliga kamen von den Mannschaften des Kreises Gießen nur die beiden GSV-Teams zu Erfolgen. GSV I schlug die Reserve des VfL Marburg 9:1 und blieb Tabellenführer. Der Ehrenpunkt der „Schimmelreiter“ resultierte aus einem 2:1-Sieg gegen Weinandt. Auch GSV II gab den Marburgern mit 9:1 das Nachsehen, wobei besonders E. Hardt (9:0 gegen Henkel) und Sauer (2:0 gegen Woldt) glänzten. Hannemann (2:1 gegen Barnikol) errang den einzigen VfL-Sieg. Der TSV Allendorf/Lumda kämpfte in Dillenburg ohne Glück und mußte dem TV einen 9:6-Sieg überlassen. G. Englisch (2), Korth (2), Truxa und Bandt gewannen ihre Partien. Der TV Gr.-Linden konnte eine 0:9-Niederlage gegen Eintracht Wetzlar I nicht verhindern. Den „großen Drei“ der Bezirksklasse wurde in den vergangenen Woche übel mitgespielt: die SG Wißmar, GSV III und SG Schwarzgelb Gießen bezeichnen ihre ersten Niederlagen. Als „Favoritentöter“ im Format erwies sich der TuS Eberstadt, der bei Schwarzgelb 9:6 gewann und an eigener Platte auch die SG Wißmar mit demselben Ergebnis bezwang. Den Hauptanteil an dem Eberstädter Erfolg in Gießen hatten Elser und Maler, die beide gegen Henkel und Frischholz siegten. Bei den Schwarzgelben überzeugten nur Frank (Siege gegen Doss und Peter) und Schmittl. Beim Eberstädter 9:6-Sieg gegen Wißmar waren Elser (2), Heißl (2), Doss, Maler, Blehl, Doss/Peter und Elser/Maler erfolgreich. Die Spitzenspielerpartie gewann O. Speier (Wißmar) mit 2:0 gegen Doss. Eine 1:9-Schlappe mußte GSV III beim TV Lich

einstecken, dessen junge Garde einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ. Den einzigen GSV-Punkt errang Hinz gegen Hübner. Nachzumelden ist noch ein glatter 9:3-Sieg der SG Wißmar gegen den TV Lich.

In der A-Klasse stehen derzeit in der Gruppe West die TSV Heuchelheim (7:1 Pkte.) vor TV Gr.-Linden II (5:3 Pkte.) an der Spitze, während in der Gruppe Ost SV Grünweiß Gießen I mit 8:0 Punkten eine sichere Tabellenführung innehat. — Die Ergebnisse: Gruppe West: Gr.-Linden II — Heuchelheim 8:8, Gr.-Linden II — Grünweiß II 9:2, Heuchelheim — Schwarzgelb II 9:3, Leihgestern — Grünweiß II 7:9; Gruppe Ost: Grünberg — Kesselbach 8:8, Reiskirchen — Beuern 5:9.

B-Klasse: Gruppe West: GSV B — Heuchelheim II 4:7, Heuchelheim II — Grünweiß A 2:7; Gruppe Nord: Odenhausen/Lumda II — Kesselbach III 7:1; Gruppe Südost: Holzheim — Hattenrod 7:5, Lindenstruth II — Oppenrod 1:7.

Jugend: Gruppe Nordwest: GSV — Atzbach 7:2, Launsbach — GSV 0:7; Gruppe Südwest: Eberstadt — Holzheim 7:3, Gr.-Linden III — Leihgestern 6:6, Holzheim II — Leihgestern II 7:1, Gr.-Linden II — Eberstadt 6:6, Gr.-Linden — Holzheim II 7:0, Leihgestern — Holzheim 3:7, Leihgestern II — Gr.-Linden III 4:7; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Oppenrod 3:7, Kesselbach — Lich 0:7, Reiskirchen — Beuern 6:6, Hungen — Hattenrod 5:7. Schüler: Gruppe Südwest: GSV — Grünweiß II 7:2, Atzbach — GSV 2:7, Grünweiß — Atzbach 7:3, GSV — Gr.-Linden 4:7, Grünweiß II — Atzbach 6:6.

20.09.55

Tischtennis: Großen-Lindens Jugend dominierte

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend waren die „Fohlen“ des TV Gr.-Linden eine Klasse für sich. Meilen doch an sie alle sieben Kreismeistertitel, und darüber hinaus stellten sie noch zwei Kreislegier in den B-Wettbewerben. Im schönsten Spiel des Tages, dem Finale der A-Jugend, stellten Becker und A. Kleiner (beide TV Gr.-Linden) ihr vielversprechendes Können nachhaltig unter Beweis. Kleiner, der im Semifinale das Heuchelheimer As Waldschmidt ausgeschaltet hatte, mußte sich 21:18, 16:21, 17:21 geschlagen geben. Gerhard Weiß (TV Gr.-Linden) vor Waldschmidt lautete die weitere Placierung. Kleiner/Becker ließen sich auch das Doppel nicht entgehen. Gerhard Weiß/Weinandt (TV Gr.-Linden) wurden Zweite. Bester A-Schüler war der Gr.-Lindener Klotz (21:16, 21:19-Endspielsieg gegen List, GSV); seine Klubkameradin Karin Reinhardt wurde Kreismeisterin der weiblichen Jugend.

Ergebnisse: Männl. Jgd. A-Einzel: 1. Becker, 2. A. Kleiner, 3. Gerhard Weiß (alle Gr.-Linden), 4. Waldschmidt (TSF Heuchelheim); A-Doppel: 1. A. Kleiner/Becker, 2. Gerhard Weiß/Weinandt (alle Gr.-Linden), 3. Waldschmidt/Werner (TSF Heuchelheim/SG Wilmbar), 4. Köhler/Braun (TV Lich/SV Hattenrod); B-Einzel: 1. Hager (GSV), 2. Elßer (TSV Hungen), 3. Döring (Spfr Oppenrod), 4. Scheuermann (TSV Grünberg); B-Doppel: 1. Fink/Elßer (TV Lich/TSV Hungen), 2. Scheuermann/Hager (TSV Grünberg/GSV), 3. Döring/Sacher (Spfr Oppenrod), 4. Bingel/Lerch (TV Holzheim/TTC Ruppertsburg); weibl. Jgd. Einzel: 1. Reinhardt (Gr.-Linden), 2. Reuel, 3. Günderoth, 4. Rathe (alle GSV); Doppel: 1. Reinhardt/Bender (Gr.-Linden), 2. Reuel/Günder-

oth (GSV); Mixed: 1. Reinhardt/Becker (Gr.-Linden).

Schüler, A-Einzel: 1. Klotz (Gr.-Linden), 2. List (GSV), 3. Maier (TuS Eberstadt), 4. Michel (GSV); Doppel: 1. Klotz/Blaß (Gr.-Linden), 2. Maier/Bonke (TuS Eberstadt/GSV), 3. Binder/Roth (GSV/Gr.-Linden), 4. Michel/List (GSV); B-Einzel: 1. Künz (Gr.-Linden), 2. Elßer (Hungen), 3. Junker (Gr.-Linden), 4. Gans (SV Grün-Weiß Gießen); Doppel: 1. Künz/Junker (Gr.-Linden), 2. Gans/Becker (SV Grün-Weiß Gießen), 3. Gerhard/Elßer (Spfr Oppenrod/TSV Hungen).

GSV I erlitt ersten Punktverlust

Durch einen klaren 9:3-Sieg gegen GSV II verteidigte der TSV Allendorf/Lumda seinen Platz in der Spitzengruppe der Landesliga. Der FV Weiburg gab Eintracht Wetzlar II sicher mit 9:1 das Nachsehen. Mit zwei Niederlagen kehrte der TV Gr.-Linden von seiner Reise in den Dillkreis zurück. In Herbord verloren die Gr.-Lindener 6:9 und in Dillenburg 7:9. Durch ein 8:8-Unentschieden beim FV Weiburg erlitt der Tabellenführer GSV I den ersten Punktverlust.

In der Bezirksklasse führt nach wie vor die SG Wißmar (8:2 P.) vor GSV III (8:2 P.) und dem TV Lich (6:4 P.). Der Tabellenvierte, die SG Schwarz-Gelb Gießen (7:3 P.), gewann bei Allendorf II 9:4. GSV IV schlug den TSV Hungen 9:3, und mit demselben Ergebnis mußte sich Hungen an eigener Platte auch GSV III beugen. Das Schlußlicht Allendorf II mußte gegen den TV Lich mit 5:9 die Segel streichen.

27.09.55

Zwei Titel für Gerlach (Kesselbach)

Bei den Tischtennis-Titelkämpfen in der Goetheschule konnten nur Fr. Hettche/Wagner (TSG Lollar) ihren Vorjahrsieg im Mixed wiederholen. In den anderen Klassen gab es neue Titelträger. Die erfolgreichsten Teilnehmer des Turniers waren Gerlach (TV Kesselbach) und Fr. Hettche (TSG Lollar), die je zwei erste Plätze belegten. Ergebnisse: Herren: Anfänger-Einzel: 1. Gerlach (Kesselbach), 2. Steinmann (Odenhausen/Lda.), 3. Jungmann (Grünberg), 4. Well (Reiskirchen); Anfänger-Doppel: 1. Jungmann/Gerlach (Grünberg/Kesselbach), 2. Sehr/Schild (Lindenstruth), 3. Jöckel/Schübler (GSV), 4. Schneider/Münch (Annerod); C-Einzel: 1. Barmaneter (GSV), 2. Lack (Schwarzgelb), 3. Zengerlein (Grünweiß), 4. Hübner (Lich); C-Doppel: 1. Doß/Eiser (Eberstadt), 2. Lack/Zengerlein (Schwarzgelb/Grünweiß), 3. Kröck/Haseiber (Heuchelheim), 4. Lotz/Engelhardt (Allendorf/Lda./Grünweiß); Trostrunde: 1. Schaffer (Grünberg); Damen: C-Einzel: 1. Hettche (Lollar), 2. Fabel (Atzbach), 3. Griesel (GSV); Mixed: 1. Fr. Hettche/Wagner (Lollar), 2. Fr. Griesel/Rohmels (GSV).

Erster Sieg des TV Großen-Linden

In der Landesliga kam der TV Gr.-Linden in seinem siebenten Spiel zum ersten Sieg. Er schlug die Reserve der Wetzlarer Eintracht 9:3 und verwies diese in die letzte Tabellenposition. Die Wetzlarer Reserve mußte auch gegen VfL Marburg II eine 6:9-Niederlage einstecken, während die erste Garnitur der Eintracht gegen VfL Marburg II 9:1 gewann.

04.10.55

08./09. Okt. Tischtennis: Titelkämpfe der A- und B-Klasse

Bis auf die Meisterschaft der Altersklasse, die zu einem späteren Termin ausgetragen wird, werden am Sonntag die Titelkämpfe des Kreises Gießen abgeschlossen. In der Goetheschule ermitteln die A- und B-Klasse ihre Besten. Man wird nicht umhin können, in der Herren-A-Klasse dem Meister der letzten drei Jahre, Engert (GSV), erneut die günstigsten Erfolgschancen einzuräumen. Als seine stärksten Konkurrenten sind Teigler und G. Donnerstag (GSV) anzusehen. Gefahr droht Engert aber auch von dem Allendorfer O. Englisch sowie dem Meister von 1951 und Vorjahrszweiten, Hinz (GSV). In der Herren-B-Klasse hat Otto (GSV) seinen Titel zu verteidigen. Ob es ihm gelingt, muß mit Rücksicht auf die zahlreichen gleichstarken Bewerber um den Sieg dahingestellt bleiben. Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg) mußte in der Lage sein, ihren Vorjahrsieg in der Damen-A-Klasse zu wiederholen.

TC Herborn beim GSV

Der TC Herborn gastiert am Samstag bei beiden Mannschaften des GSV. Die erste Garnitur des GSV sollte zu einem klaren Sieg kommen und damit ihre Tabellenführung ausbauen, während das Spiel der GSV-Reserve gegen Herborn offen ist.

Modell-Vergleichsfliegen am Müncheberg

(fr) Die Aisfelder Flugmodellbaugruppe veranstaltet am Sonntag am Müncheberg einen großen Modellflugtag. Der Wettbewerb, der in allen Klassen gestartet wird, beginnt gegen 9 Uhr und endet um 18 Uhr. Sieger-Ehrung ist um 18.30 Uhr in Leusel, Gastwirtschaft Fink. Zu diesem Wettbewerb haben neben dem Deutschen Meister Lothar Plesak auch

Drei Ueberraschungen in der Bezirksklasse

Der 7. Spieltag der Bezirksklasse brachte eine Ueberraschung nach der anderen. Der TSV Atzbach, der gegen Annerod mit 9:7 seinen ersten Siegelandete hatte, schlug auch TuS Eberstadt mit demselben Ergebnis. GSV IV gelang das Kunststück, dem TV Lich eine 7:9-Niederlage beizubringen, und schließlich entführte die SG Schwarzgelb Gießen aus der „Höhle des Löwen“ in Wißmar mit 9:3 beide Punkte. Annerod unterlag Wißmar 4:9. Eberstadt gab GSV IV mit 9:6 das Nachsehen.

A-Klasse: Gruppe West: Annerod II — Leihgestern 1:9, Lollar — Annerod II 9:0, Schwarzgelb II — Gr.-Linden II 4:9, Heuchelheim — Annerod II 9:1, Grünweiß II — Schwarzgelb II 9:4; Gruppe Ost: Beuern — Ruppertsburg 9:5, Lindenstruth — Grünberg 3:9, Grünweiß — Reiskirchen 9:3, Reiskirchen — Grünberg 5:9, Kesselbach — Beuern 9:1, Ruppertsburg — Lindenstruth 9:5, Lindenstruth — Kesselbach 1:9; B-Klasse: Gruppe West: Lollar II — GSV B 7:1, Grünweiß B — Odenhausen/Lahn 0:7, Launsbach — GSV A 7:2, GSV B — Launsbach 1:7, Lollar II — Heuchelheim II 7:0, Odenhausen/Lahn — Wißmar II 6:6, Grünweiß A — Odenhausen/Lahn 7:5; Gruppe Nord: Allendorf III — Kesselbach III 7:1, Allendorf III — Grünberg II 5:7, Grünberg II — Odenhausen/Lda. II 7:3, Rüdtingshausen II — Odenhausen/Lda. 2:7, Allendorf III — Kesselbach II 7:0, Kesselbach III — Rüdtingshausen 2:7, Odenhausen/Lda. II — Allendorf III 6:6, Odenhausen/Lda. — Grünberg II 7:1, Kesselbach II — Rüdtingshausen 3:7, Allendorf III — Odenhausen/Lda. 2:7; Gruppe Südost: Holzheim — Beuern II 7:1, Eberstadt II — Holzheim 3:7.

einige Hessen-Meister sowie die Gruppen aus Wetzlar, Gießen, Marburg, Lauterbach, Bad Hersfeld, Gersfeld und Kassel zugesagt. Als Gäste werden elf Modellflieger aus Bad Liebenstein (Ostzone) erwartet, unter ihnen der Rekordhalter für Düsen-Modelle.

Am Samstag werden bereits die Fesselflieger auf dem Lindensportplatz ihr Können zeigen.

Deutsche Schachmeisterschaft ohne Titelverteidiger Unzicker

(dpa) Ohne den vierfachen Deutschen Meister und Titelverteidiger Wolfgang Unzicker wird die Deutsche Schachmeisterschaft 1955 vom 8. bis 23. Oktober in Frankfurt-Höchst entschieden. Unzicker kann wegen Urlaubsschwierigkeiten nicht an dem Meisterschaftsturnier teilnehmen, das von 18 Spielern, die sich in vier Vorturnieren qualifiziert haben, bestritten wird. Die größten Chancen werden dem internationalen Meister Lothar Schmid (Bamberg), Walter Niephaus (Düsseldorf), Rolf Handke (Versmold), Baldur Hönlinger (Wuppertal), Dr. Ludwig Kellermann (Stuttgart), Paul Roß (Berlin), Rolf Scheipl (Straubing), Theo Schuster (Stuttgart), Wolfgang Schwarz (Erlangen), Rolf Stachowitz (Frankfurt-Höchst) und Siegmund Wolk (Ebersberg). Als 18. Teilnehmer wird nach der Absage Unzickers voraussichtlich der hessische Meister Walter Jäger (Frankfurt) hinzugezogen werden.

Drei Tischtennis-Titel für H. J. Engert (GSV)

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Goetheschule gelang Hans Joachim Engert (GSV) ein Nachkriegsrekord: zum vierten Male hintereinander wurde er Meister der Herren-A-Klasse. Für die überragende Form des alten und neuen Titelträgers spricht auch die Tatsache, daß er mit seinem Klubkameraden Lüttjohann das Doppel der Herren-A-Klasse und mit Fr. Theiß (GSV) auch das Gemischte Doppel gewann. Der Vorjahrszweite, Horst Hinz (GSV), mußte erneut mit Rang Nr. 2 vorliebnehmen, verwies aber noch so starke Spieler wie Lüttjohann und Teigler auf die nächsten Plätze. Otto Englisch (TSV Allendorf/Lumda) wurde Fünfter. Der älteste Teilnehmer der Meisterschaften, Erich Pamler (GSV), der G. Donnerstag (GSV) und Wolf (TSV Allendorf/Lumda) hinter sich ließ, errang mit dem 6. Platz einen Achtungserfolg. Kreissieger der Herren-B-Klasse wurde der Atzbacher Peschke. Der Titelverteidiger Otto (GSV) mußte bereits im ersten Spiel gegen Neumann (GSV) die Segel streichen und konnte sich in der Verliererhälfte nicht durchsetzen. Die offensivstarken Kübler-Georgi (TV Lich) waren im B-Doppel nicht zu schlagen. Kreismeisterin der Damen-A-Klasse wurde Fr. Bartsch (TSG Lollar). Frau Breitstadt/Frl. Lind (TTC Ruppertsburg) ließen sich das Doppel nicht entgehen.

11.10.55

Tischtennis: Vorentscheidung in der Landesliga

Am 7. Spieltag der Landesliga stehen sich in Wetzlar mit der ersten Garnitur der Eintracht und GSV I die beiden einzigen ungeschlagenen Mannschaften gegenüber. Die Eintracht weist 10:0 Punkte auf, GSV I bei einem Spiel mehr — 11:1 Punkte. Da die Gießener in den letzten Jahren in Wetzlar nicht gewinnen konnten, mußte man nach dem Gesetz der Serie erneut auf einen Eintracht-Sieg tippen. In den restlichen Spielen sollten sich Eintracht I (gegen GSV II), GSV I (gegen Eintracht II) und GSV II (gegen Eintracht II) durchsetzen.

Der TV Gr.-Linden gastiert bei der Reserve des VfL Marburg. Ein unentschiedener Ausgang des Treffens liegt nahe.

Ergebnisse: Herren: A-Klasse: Einzel: 1. Engert, 2. Hinz, 3. Lüttjohann, 4. Teigler (alle GSV); A-Doppel: 1. Engert-Lüttjohann (GSV), 2. Donnerstag-Teigler (GSV), 3. Band-O. Englisch (TSV Allendorf-Lda.), 4. Hinz-Pamler (GSV); B-Klasse Einzel: 1. Peschke (TSV Atzbach), 2. Kübler (TV Lich), 3. G. Englisch (TSV Allendorf-Lda.), 4. Hardt (GSV); B-Doppel: 1. Kübler-Georgi (TV Lich), 2. Hardt-Mohr (GSV), 3. Otto-Faltn (GSV), 4. v. Trotha-Hawlitzky (TV Gr.-Linden/GSV); Damen-A-Einzel: 1. Bartsch (TSG Lollar), 2. Breitstadt (TTC Ruppertsburg), 3. Pfennig (GSV); B-Einzel: 1. Engel (GSV), 2. Fritz (TSG Lollar), 3. Matthias (TSG Leihgestern), 4. Theiß (GSV); Damen-A-Doppel: 1. Breitstadt-Lind (TTC Ruppertsburg), 2. Theiß-Matthias (GSV-TSG Leih-)



Auch Hofmann und G. Englisch (Allendorf), der Dritte der B-Klasse der Herren, kamen im Doppel nicht unter die letzten Vier. (Foto: Ruß)

Tischtennis: SG Schwarz-Gelb Herbstmeister

In der Tischtennis-Bezirksklasse errang die SG Schwarz-Gelb Gießen den inoffiziellen Herbstmeistertitel. Die Schwarz-Gelben siegten bei GSV III sicher mit 9:3 Punkten und gaben auch dem SV Annerod mit 9:2 das Nachsehen. Der TV Lich fertigte TuS Eberstadt 9:4 ab. Obwohl der SV Annerod den TSV Hungen 9:6 schlug, konnte er sich vom Tabellenende nicht lösen.

A-Klasse: Gruppe West: Lollar I — Leihgestern 9:2, Schwarz-Gelb II — Leihgestern 2:9, Grün-Weiß II — Annerod II 9:0; Gruppe Ost: Grün-Weiß I — Grünberg I 9:2, Ruppertsburg — Kesselbach I 3:9, Lindenstruth I — Reiskirchen 3:9, Grünberg I — Beuern I 9:5.

B-Klasse: Gruppe West: GSV A — Wismar II 5:7, GSV B — Grün-Weiß B 7:4, Grün-Weiß B — Launsbach 6:6, Grün-Weiß A — GSV B 7:3; Gruppe Nord: Rüdtingshausen I — Allendorf III 7:0, Rüdtingshausen II — Odenhausen/Lda. II 2:7; Gruppe Südost: Eberstadt II — Oppenrod 3:7.

Jugend: Gruppe Südwest: Holzheim II — Leihgestern I 2:7, Leihgestern I — Eberstadt 0:7, Eberstadt — Leihgestern II 7:0; Gruppe Ost: Hungen — Grünberg 5:7, Beuern — Hungen 4:7, Kesselbach — Ruppertsburg 6:6, Hattenrod — Kesselbach 6:6.

Schüler: Gruppe Südwest: Gr.-Linden — Grün-Weiß I 7:0, Gr.-Linden — Grün-Weiß II 7:0, Atzbach — Leihgestern 7:1, GSV — Atzbach 7:0, GSV — Leihgestern 7:2; Gruppe Südost: Annerod — Oppenrod 0:7; Gruppe Nord: Allendorf I — Odenhausen/Lda. 7:0.

Erneute Niederlage des TV Gr.-Linden

In der Landesliga mußte der TV Gr.-Linden bei der Reserve des VfL Marburg eine unerwartete

25.10.55

4:9-Niederlage einstecken. Die vier Punkte für die Gäste errangen Erl (2), Schäfer und v. Trotha.

Grunwald und Grunwald/Jung Senioren-Meister

Bei den Senioren-Kreismeisterschaften in Kesselbach sicherte sich Grunwald (GSV) erwartungsgemäß den Titel vor dem Lokalmatador Puhl, Neumann und Pamler (beide GSV). Im Doppel kam der älteste Teilnehmer des Turniers, der 60jährige Altmeister Walter Jung (GSV), mit seinem Partner Grunwald auf den ersten Platz vor dem Titelverteidigern Pamler/Neumann (GSV), Puhl/Eckhardt (Kesselbach/Leihgestern) und Major/E. Rühl (Beuern/Kesselbach).

Landesliga	
Wetzlar I	7 63:17 14:0
GSV I	8 66:32 13:3
Allendorf	6 46:36 8:4
Dillenburg	5 35:35 7:3
Weilburg	6 44:36 7:5
Marburg II	8 38:59 6:10
GSV II	8 42:61 5:11
Herborn	3 20:23 3:3
Gr.-Linden	8 46:66 2:14
Wetzlar II	7 27:62 1:13
Bezirksklasse	
Schw.-Gelb	8 68:33 13:3
Wismar	7 54:34 10:4
GSV III	8 56:47 10:6
Lich	7 49:38 8:6
Eberstadt	8 60:60 8:3
GSV IV	7 42:54 5:9
Atzbach	6 23:50 4:8
Hungen	5 36:53 4:10
Annerod	8 47:66 4:12

Tischtennis

Senioren-Meisterschaften in Kesselbach

Die Kreismeisterschaften 1955 werden am Sonntag in Kesselbach mit den Titelkämpfen der Senioren abgeschlossen. Sämtliche Nachkriegsmeister sind am Start, und zwar die GSV-Spieler Jung (1946 und 1949), Grunwald (1950 und 1951) und Pamler (1947, 1948, 1951, 1953, 1954) sowie der Kesselbacher Lokalmatador Puhl (1952). Meisterschaftsfavorit 1955 ist Grunwald (GSV), doch sollten diesem vor allem Neumann (GSV), Puhl (Kesselbach) und Pamler (GSV) das Leben sauer machen. Den Titel im Senioren-Doppel haben Pamler/Neumann (GSV) zu verteidigen.

22.10.55

Tischtennis

Bezirksmeisterschaften in Wetzlar und Lelhgestern

An zwei Orten werden am Sonntag die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Aktiven ausgetragen. Während sich in Wetzlar die A- und B-Klasse ein Stellchen gibt, werden in den anderen Klassen die Bezirksieger in der Volkshalle in Lelhgestern ermittelt. In der Herren-A-Klasse hat der Titelverteidiger Berghäuser (Eintracht Wetzlar) vor allem seinen Klubkameraden Hoffmann und Flick (FV Weiburg) zu fürchten. Als aussichtsreiche Titelbewerber starten ferner der Vorjahrszweite und Meister von 1953, Dittmar (TV Dillenburger), sowie der Oberligaspieler Emmerich (VfL Marburg). Von den Spielern aus dem Kreis Gießen dürfte nur der vierfache Kreismeister Engert (GSV) eine ernsthafte Chance haben, die Runde der letzten Vier zu erreichen. In der Damen-A-Klasse könnte Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg), die im Vorjahr Zweite wurde, diesmal den große Wurf gelingen. Völlig offen sind die anderen Wettbewerbe. Vor allem in den unteren Klassen, die in Lelhgestern auf dem Turnierprogramm stehen, werden sich im Hinblick auf die großen Teilnehmerfelder nur Spieler mit vorzüglicher Kondition durchsetzen können.

29.10.55

Tischtennis: 12 Titel für den Kreis Gießen

Hoffmann (Eintracht Wetzlar) Tischtennis-Bezirksmeister der A-Klasse

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Wetzlar und Lelhgestern schnitten die Spieler aus dem Kreis Gießen ausgezeichnet ab. Sie errangen allein 12 von den 14 zu vergebenen Titeln. In der glänzend besetzten A-Klasse der Herren wurde der Ex-Jugendnationalspieler Hoffmann (Eintracht Wetzlar) Meister. Er beherrschte mit seinem rasanten Offensivspiel und der betont kämpferischen Note souverän seine Konkurrenten. Der Weiburger Flick wurde Zweiter vor den Marburger Oberligaspielern Emmerich und Koch. Der vierfache Gießener Kreismeister Engert (GSV) enttäuschte und konnte sich nicht unter den letzten Acht placieren. Einen guten fünften Platz belegte O. Englich (TSV Allendorf-Lumda), und auch Hinz (GSV) kam unter 24 Teilnehmern noch auf einen beachtlichen 7. Platz. Das Herren-Doppel wurde eine Beute der Weiburger Kombination Flick/Traub. Im A-Einzel der Damen siegte im Finale Frl. Bartsch (Ruppertsburg) gegen Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg). Die Finalistinnen ließen sich das A-Doppel nicht entgehen. Im Herren-Einzel der B-Klasse imponierte der Allendorfer G. Englich, der Forst (TSV Cappel) das Nachsehen gab, und im Einzel der C-Klasse blieb Doss (TuS Eberstadt) erfolgreich. Zum dritten Male hintereinander errang Puhl (TV Kesselbach) den Titel bei den Senioren.

01.11.55

Tischtennis: Zwei Titel für Gebr. Eisser (Hungen)

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend kamen die Vertreter des Kreises Gießen zu schönen Erfolgen. Die Gebr. Eisser (TSV Hungen) errangen zwei Titel. Heinz-Erich siegte auf Grund seiner glänzenden Abwehr im Finale der B-Jugend gegen den angriffsstarken Polivka (Weiburg), und sein Bruder Helmut blieb im B-Einzel der Schüler erfolgreich. Das Doppel der B-Jugend fiel an J. Hager/Döring (GSV/Sptr Oppenrod). Lieselotte Weller (TSV Atzbach) ließ sich das Einzel der weiblichen Jugend nicht entgehen, und Künz/Junker (TV Gr.-Linden) dominierten im B-Doppel der Schüler. In der A-Klasse der Schüler wurden Klotz (TV Gr.-Linden) und List/Michel (GSV) Titelträger. Ergebnisse: Männl. Jugend: A-Einzel: 1. Fischer (Weiburg), 2. Gerhard Weiß (Gr.-Linden); A-Doppel: 1. Schäfer/Kleemann (Weiburg), 2. Fischer/Polivka (Weiburg); B-Einzel: 1. H. E. Eisser (Hungen), 2. Polivka (Weiburg); B-Doppel: 1. J. Hager/Döring (GSV/Oppenrod), 2. Fink/H. E. Eisser (Lich/Hungen); weibl. Jugend: Einzel: 1. Weller (Atzbach), 2. Osterholt (Gr.-Linden); Doppel: 1. Lukas/Waßmuth (Bonbaden), 2. Völker/E. Hamann (Marburg); Schüler: A-Einzel: 1. Klotz (Gr.-Linden), 2. Steinbach (Burgsolms); A-Doppel: 1. List/Michel (GSV), 2. Elteter/Döhner (Marburg); B-Einzel: 1. H. Eisser (Hungen), 2. Gans (Grünweiß Gießen); B-Doppel: 1. Künz/Junker (Gr.-Linden), 2. Eisser/Waldvogel (Hungen/Biedenkopf); Schülerinnen: Einzel: 1. E. Hamann (Marburg), 2. Federhardt (Eintr. Wetzlar); Doppel: 1. Weigand/Federhardt (Herborn/Eintr. Wetzlar), 2. Hamann/Fink (Marburg/Lich). Schüler: Gruppe Südwest: Gr.-Linden — GSV 6:6; Gruppe Südost: Hattenrod — Lich 7:0, Annerod — Hattenrod 1:7, Lich — Oppenrod 0:7, Oppenrod — Hattenrod 7:0; Gruppe Nord: Allendorf II — Odenhausen/Lumda 0:7.

08.11.55

Tischtennis

Jugend im Kampf um Bezirksmeistertitel

Nachdem am vergangenen Sonntag die Bezirksmeister der Aktiven ermittelt wurden, werden an diesem Sonntag in der Turnhalle der Neuen Pestalozzischule in Gießen die Titelkämpfe der Jugend und Schüler ausgetragen. Das Meisterschaftsturnier wird vom SV Grün-Weiß Gießen ausgerichtet. Bei der männlichen A-Jugend sind die letzten Vier des Vorjahrs infolge Ueberschreitung der Altersgrenze nicht mehr startberechtigt, so daß es auf jeden Fall neue Titelträger geben wird. Gute Aussichten haben die Gießener Kreismeister Becker (TV Großen-Linden) und sein Vereinskamerad A. Kleiner, die auch im Doppel eine maßgebliche Rolle spielen sollten. Im B-Einzel wird der vorjährige Schüler-Bezirksmeister J. Hager (GSV) seine Trümpfe ausspielen, während bei der weiblichen Jugend eine Favoritin nicht genannt werden kann. Bei den Schülern sollten in der A-Klasse Klotz (TV Großen-Linden) und List (GSV) sowie in der B-Klasse Künz (TV Großen-Linden) gut abschneiden.

5.10.55

Ergebnisse: Herren: A-Einzel: 1. Hoffmann (Eintracht Wetzlar), 2. Flick (FV Weiburg), 3. Emmerich (VfL Marburg), 4. Koch (VfL Marburg); A-Doppel: 1. Traub/Flick (FV Weiburg), 2. Koch/Grimm (VfL Marburg), 3. Hannemann/Emmerich (VfL Marburg), 4. Kulesa/Hedrich (Eintr. Wetzlar); B-Einzel: 1. G. Englich (Allendorf/Lumda), 2. Forst (Cappel), 3. O. Speler (Wißmar), 4. Mal (Herborn); B-Doppel: 1. Hertzstein/Fink (Eintracht), 2. Forst/Feussner (Cappel/Marburg); C-Einzel: 1. Doss (TuS Eberstadt), 2. Schmandt (Lehgestern); C-Doppel: 1. Doss/Peter (Eberstadt), 2. Barmaneter/Zlajkowi (GSV); Anfänger-Einzel: 1. Gerlach (Kesselbach), 2. Jungmann (Grünberg); Anfänger-Doppel: 1. Hampel/Ohly (Holzheim), 2. Rohmeis/Sieg (GSV/Grünweiß Gießen); Senioren-Einzel: 1. Puhl (Kesselbach), 2. Grunwald (GSV).

Damen: A-Einzel: 1. Bartsch (Lollar), 2. Breitstadt (Ruppertsburg), 3. Schenck (Eintracht), 4. Henkel (Marburg); A-Doppel: 1. Breitstadt/Bartsch (Ruppertsburg/Lollar), 2. Hamann/Kinner (Marburg); B-Einzel: 1. Pfennig (GSV), 2. Dant (Eintracht); B-Doppel: 1. Dant/Quel (Eintracht), 2. Engel/Pfennig (GSV); C-Einzel: 1. Römer (Lehgestern), 2. Matthias (Lehgestern); C-Doppel: 1. Wallenfels/Kuhn (GSV), 2. Römer/Krämer (Lehgestern); Mixed C-Klasse: 1. Frl. Wallenfels/Barmaneter (GSV), 2. Frau Matthias/Jahn (Lehgestern).

TV Lich auf Platz Nr. 3

In der Bezirksklasse kam der TV Lich in Atzbach zu einem klaren 9:4-Sieg und nimmt nun bei Punktgleichheit mit GSV III (je 10:6) auf Grund des besseren Spielverhältnisses den dritten Platz hinter der SG Schwarzgelb Gießen (13:3) und der SG Wißmar (10:4) ein.

TV Großen-Linden schlug GSV II

Mit einem überlegenen 9:3-Sieg gegen die Reserve des GSV schloß der TV Gr.-Linden seine Vorrundenspiele in der Landesliga ab. Mit 4:14 Punkten auf dem achten Platz stehend, ist er allerdings nach wie vor abstiegsbedroht.

In der Bezirksklasse schlug der TSV Atzbach die 4. Mannschaft des GSV mit 9:5 und verbesserte durch diesen doppelten Punkterfolg seine Position im Mittelfeld. Die SG Wißmar verteidigte ihren zweiten Tabellenplatz durch einen 9:4-Sieg in Hungen.

Schwarzgelb	8 66:33 13:3	Atzbach	8 36:64 6:10
Wißmar	8 63:38 12:4	GSV IV	8 47:63 5:11
Lich	8 68:42 10:6	Annerod	8 47:66 4:12
GSV III	8 66:47 10:6	Hungen	8 40:62 4:12
Eberstadt	8 60:60 8:8		

A-Klasse: Gruppe West: Lehgestern — Gr.-Linden II 9:4; Gruppe Ost: Kesselbach — Grünweiß I 8:8. — B-Klasse: Gruppe West: Odenhausen/Lahn — GSV A 7:0, Heuchelheim II — Wißmar II 1:7, GSV A — Heuchelheim II 7:0, GSV B — Odenhausen/Lahn 1:7, Wißmar II — Grünweiß A 6:6; Gruppe Nord: Rüdtingshausen II — Rüdtingshausen I 2:7, Odenhausen/Lumda II — Odenhausen/Lumda I 5:7, Kesselbach III zog zurück. Die Punkte wurden gestrichen. Gruppe Südost: Beuern II — Oppenrod 0:7, Eberstadt II — Hattenrod 7:5, Holzheim I — Lindenstruth II 7:0.

Jugend: Gruppe Nordwest: Launbach — Schwarzgelb 0:7, GSV II — GSV I 5:7; Gruppe Südwest: Gr.-Linden I — Lehgestern I 7:0, Lehgestern II — Lehgestern I 1:7, Gr.-Linden II — Lehgestern I 7:2; Gruppe Ost: Hungen — Grünberg 5:7, Oppenrod — Grünberg 7:2, Hattenrod — Reiskirchen 6:6, Reiskirchen — Grünberg 4:7, Hungen — Lich 0:7, Ruppertsburg — Hattenrod 4:7. —

Tischtennis

Fischer (Weilburg) Jugend-Bezirksmeister

Bei den Tischtennis-Meisterschaften wurde der Weilburger Fischer Titelträger der männlichen Jugend. Das B-Einzel fiel an den Hungener Heinz-Erich Elser, dessen Bruder Helmut Meister der B-Klasse der Schüler wurde. Liselotte Weller (TSV Atzbach) errang den Titel bei der weiblichen Jugend. (Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.)

07.11.55

Tischtennis

Jugendmeisterschaften in Wetzlar

Die Hessische Jugend und Schüler werden am Sonntag in Wetzlar ermittelt. In der Klasse der männlichen Jugend gelten Berger und Westphal sowie Grünweiß Frankfurt als Favoriten. Der Weilburger Fischer und die Gr.-Lindener D. Becker und A. Krieger werden versuchen, im Konzert der Großen mitzuspielen. Bei der weiblichen Jugend erwartet man die Vorjahrsiegerin v. Behm (Grünweiß Kassel) erneut in Front. Weller (TSV Atzbach), Reischardt und Osterholt (beide TV Gr.-Linden) sowie Döring (Spr. Oppenrod) vertreten den Kreis Gießen. In der Schüler-Klasse schnitten die Spieler aus dem Bezirk Lahn in den letzten Jahren stets am günstigsten ab. So kann man annehmen, daß Klotz (TV Gr.-Linden), List, Michel (beide GSV) und Biss (TV Gr.-Linden) eine führende Rolle spielen werden.

23.11.55

Tischtennis: GSV I wahrt Verfolgerrolle

In der Tischtennis-Landesliga wurde die erste Garnitur der Wetzlarer Eintracht ohne Punktverlust Halbzeitmeister. Die Wetzlarer siegten beim TC Herborn 9:2 und in Dillenburg 9:3. Die mit drei Punkten Rückstand folgende erste Mannschaft des GSV wahrte ihre Verfolgerrolle durch einen 9:6-Sieg beim heimstarken TSV Allendorf/Lda., der allerdings durch das Fehlen von G. Englisch zwei Partien kampflos abgeben mußte. Bester Spieler war der Allendorfer O. Englisch, der die Gießener Spitzenspieler Teigler und G. Donnerstag schlug. Auch Korth gefiel durch Siege gegen D. Müller und Otto. Für den GSV waren Engert (2), Lüttjohann (2), G. Donnerstag und G. Donnerstag-Teigler (2) erfolgreich. Auf den dritten Tabellenplatz schob sich der TV Dillenburg, der Eintracht Wetzlar II. mit 9:4 das Nachsehen gab. Der FV Weilburg verlor den TSV Allendorf/Lda., den er 9:6 bezwang, auf die fünfte Tabellenposition. Der Weilburger Traub mußte in Allendorf gegen O. Englisch und Wolf Niederlagen einstecken. Der TC Herborn unterlag Eintracht Wetzlar II 6:9.

Eintracht I	9 81:22 18:0	Marburg II	8 38:58 6:10
GSV I	9 75:38 15:3	GSV II	9 45:70 5:13
Dillenburg	8 56:54 11:5	Gr.-Linden	9 56:89 4:14
Weilburg	7 53:42 9:6	Herborn	6 34:50 3:9
Allendorf	8 58:54 8:8	Eintracht II	9 40:77 3:16

TSF Heuchelheim I vor dem Gruppensieg

In der A-Klasse, Gruppe West, dürften sich die TSF Heuchelheim I. den Gruppensieg nicht mehr entgehen lassen. Die Sportfreunde erzwangen bei ihrem schärfsten Rivalen Lollar ein 8:8, schlugen Groß-Linden II. 9:8 und blieben bei Schwarz-Gelb II. 9:0 siegreich. In den beiden noch ausstehenden

Spiele bei Annerod II. und gegen Leihgestern werden sich die Heuchelheimer wohl kein Bein mehr stellen lassen. Ferner spielten: Annerod II. — Schwarz-Gelb II. 9:7, Lollar I. — Grün-Weiß II. 9:5, Leihgestern — Annerod II. 9:0. Gruppe Ost: Beuern I. — Lindenstruth I. 9:1. Reiskirchen — Kesselbach I. 3:9.

A-Klasse, Gruppe West:	A-Klasse, Gruppe Ost:
Heuchelh. 10 88:48 18:2	Gr.-Weiß I 8 71:26 16:1
Lollar 8 67:34 18:3	Kesselbach 9 72:46 13:5
Gr.-Lind. II 9 64:48 11:7	Grünberg 8 60:51 11:5
Leihgestern 9 64:44 10:8	Beuern 8 52:53 8:8
Gr.-Weiß II 8 51:56 6:10	Reiskirchen 8 46:57 5:11
Sch.-Gelb II 9 34:76 2:16	Ruppertsbg. 7 37:56 4:10
Annerod II 9 17:79 2:16	Lindenstr. 8 21:72 0:16

B-Klasse: Gruppe West: Lollar II. — Grün-Weiß B 7:3; Gruppe Nord: Odenhausen/Lda. I. — Kesselbach II. 7:3, Kesselbach II. — Odenhausen/Lda. II. 7:5, Odenhausen/Lda. I. — Rüdtingshausen I. 7:5; Gruppe Südost: Lindenstruth II. — Beuern II. 4:7, Holzheim — Eberstadt II. 7:1.

Jugend: Gruppe Nordwest: Atzbach — Launsbach 7:1, Schw.-Gelb — Grün-Weiß 1:7, Atzbach — Lollar 5:7, Grün-Weiß — GSV II. 7:0, GSV I. — Schwarz-Gelb 7:2; Gruppe Südwest: Holzheim I. — Groß-Linden II. 2:7, Holzheim I. — Gr.-Linden III. 5:7, Holzheim II. — Gr.-Linden II. 0:7 kampflos, Holz. II. — Holzheim I. 0:7, Leihgest. I. — Gr.-Linden III. 7:2, Leihgestern II. Holzheim II. 0:7; Gruppe Ost: Hungen — Reiskirchen 7:0 kampflos, Hungen — Oppenrod 2:7, Hungen — Kesselbach 4:7. Beuern zog die Mannschaft zurück. Die Punkte wurden gestrichen. Schüler: Gruppe Südwest: Grün-Weiß II. — Leihgestern 7:0, Grün-Weiß I. — Leihgestern 7:1.

15.11.55

29.11.
1955

Tischtennis: Favoritensiege bei der Jugend

den hessischen Tischtennis-Meisterschaften Jugend setzten sich durchweg die Favoriten durch. Die Spieler aus dem Kreis Gießen kamen zu den erhofften Erfolgen. Am besten schnitt Liselotte Weller (TSV Atzbach) bei der weiblichen Jugend ab, die in der Runde der letzten gegen die spätere Meisterin v. Behm (GW Kassel) schied, nachdem sie vorher u. a. die Doppel-Machnitzke (SV Wolfgang) 2:1 geschlagen. Unter die letzten Acht kam auch Volker Grimm (TGS Rödelheim) den Eintritt in die Endrunde verwehrte. Die neuen Meister sind: Jugend: Einzel: Berger (GW Frankfurt); Berger/Westphal (GW Frankfurt); weibl. Einzel: v. Behm (GW Kassel); Doppel: Ehe-Machnitzke (SV Wolfgang); Schüler: Einzel: BSC Offenbach); Doppel: Wagner/Wolf (SG Gießen); Schülerinnen: Einzel: Berger (GW Frankfurt); Doppel: Walter/Stief (TTC Cornberg); Frl. Ehebrecht/Werkmann (SV Wolfgang/Lahn).

Verluste für Schwarz-Gelb und Wißmar der Bezirksklasse ist die Situation wieder völlig, nachdem sowohl die SG Schwarzgelb Gießen als auch die SG Wißmar Punktverluste erlitten. Die Tabellenspitze folgendes Aussehen hat: Schwarzgelb (17:5 P.) vor Lich (14:6 P.), Wißmar

(12:6 P.), GSV III (12:8 P.) und Eberstadt (11:9 P.). Die Schwarzgelben kamen gegen GSV IV, wie schon in der Vorrunde, über ein 8:8 nicht hinaus. Der GSV hatte in Faltin (2) und Barmaneter (2) seine erfolgreichsten Spieler, während bei Schwarzgelb nur Lack (Siege gegen Ruppel und Ziakowski) und Frank/Lack (2) voll überzeugten. Auch beim TuS Eberstadt erreichten die Gießener für ein 8:8, nachdem sie bereits 8:8 im Rückstand gelegen hatten und die Doppel Frank/Lack und Henkel/Schmitt die gerade noch das Unentschieden retteten. Bester Spieler des Tages war der Eberstädter Doss mit Siegen gegen Lack und Frank. Der TSV Atzbach fertigte die SG Wißmar sicher 9:4 ab, wobei sich besonders der Atzbacher Peschke auszeichnete, der dem Wißmarer Spitzenspieler, O. Speier, mit 2:0 das Nachsehen gab. TuS Eberstadt gewann beim SV Annerod 9:4. Doss (2), Elser (2), Peter, Kneißl, Maier, Elser/Maier und Doss/Peter zeichneten für den Sieg verantwortlich.

A-Klasse: Gruppe West: Grünweiß II — Gr.-Linden II 9:6; Gruppe Ost: Beuern I — Reiskirchen 9:3, Ruppertsburg — Beuern I 8:8. — B-Klasse: Gruppe West: Lollar II — Odenhausen (Lahn) 5:6, Launsbach — Wißmar II 2:7, Odenhausen (Lahn) — Heuchelheim II 7:1, Grünweiß A — Launsbach 7:4, GSV A — Grünweiß B 7:3, Heuchelheim II — GSV B 7:1; Gruppe Nord: Odenhausen (Lda.) II — Grünberg II 4:7, Odenhausen (Lda.) I

— Rüdtingshausen II 7:1; Gruppe Südost: Beuern II — Hattenrod 5:7, Holzheim — Oppenrod 6:8.

Hessische Tischtennis-Meisterschaften mit vier Frankfurter Siegen

Bei den hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften in der Wiesbadenhalle des Frankfurter Stadions setzte sich im Herren Einzel der Mörfelder Erich Arndt durch. In allen übrigen Wettbewerben kamen die Spielerinnen und Spieler der Frankfurter Oberligavereine Eintracht und Bockenheimer TG zu Titelheben. — Im Herreneinzel kam es zwischen Haupt (Eintracht Frankfurt) und Erich Arndt (TTC Mörfelden) zu einem spannenden Finale. Haupt unterlag im entscheidenden fünften Satz 18:21 und mußte damit dem erstmals bei den hessischen Meisterschaften in der Seniorenkategorie spielenden Arndt den Titel überlassen. Auf dem dritten Platz landeten Stock (TG Friedberg) und Michalek (TTC Mörfelden), die vorher gegen die beiden Finalisten je 2:3 verloren hatten, zu einer erfolgreichen Titelverteidigung kam es im Dameneinzel, in dem sich Erna Brell (Bockenheimer TG) im Endspiel gegen Annemie Mann (Eintracht Frankfurt) mit 3:0 glatt durchsetzte. Hier belegten Erika Pfarr (Bad Nauheim) und Lotti Franz (Bockenheimer TG) den dritten Platz. Eine große Überraschung war im Herreneinzel der Sieg von Volkrath/Mech (Eintracht Frankfurt). Die beiden prächtig eingespielten Frankfurter bezwangen im Finale von Noorden/Kelm (TTC Mörfelden) 3:2. Haupt/Heß und die Jungen Erbacher Blumenst/Valdeck wurden Dritte. Auch im Damendoppel konnten die Vorjahrsieger Brell/Franz (Bockenheimer TG) ihren Titel erfolgreich verteidigen und gaben im Endspiel den Eintrachterinnen Blumenst/Bischoff 3:0 das Nachsehen. Unter den letzten vier hatten Hennemann/Mann (Eintracht) und Pfarr/Huog (Bad Nauheim/Darmstadt) gegen die beiden Erstplatzierten verloren. Das gemischte Doppel gewannen Annemie Mann/Werner Haupt (Eintracht Frankfurt) durch einen 3:2-Endspielsieg über Erna Brell/Friedrich (Bockenheimer TG/Eintracht Frankfurt), Lotti Franz/Heß (BTG/Eintracht) und Erika Pfarr/Mech (Bad Nauheim/Eintracht) belegten gemeinsam den dritten Platz.

Tischtennis: Atzbach gelang der Anschluß

In der Tischtennis-Bezirksklasse hatte der Spitzenreiter Schwarz-Gelb Gießen in Annerod leichtes Spiel, da die Gastgeber ohne Becker, Kubu und Schäfer antraten. Die Schwarz-Gelben siegten 9:3. Die beste Note verdiente sich Petry (Annerod), der den Gießener Assen Frank und Lack mit je 2:0 das Nachsehen gab, mit Petzold auch noch ein Doppel gewann. Auch bei der SG Wißmar mußte Annerod eine 2:3-Niederlage einstecken. Die Tabellensituation ist nun für den SV Annerod mehr als bedrohlich, da er mit 4:18 Punkten das Schlußlicht bildet. Der ebenfalls abstiegsgefährdete TSV Hungen schlug GSV IV durch Siege von Eißer (2), Heil, Eberhardt, Schreiner, Jackel, Eißer-Heil (2) und Schreiner-Eckl mit 9:7 Punkten. TuS Eberstadt kam beim SV Annerod zu einem 9:4-Sieg durch Doß (2), Eiser (2), Maier, Kneißl, Peter, Eiser-Maier und Petry-Doß. Der TSV Atzbach, der vor kurzem schon die SG Wißmar mit 9:4 geschlagen hatte, schlug auch GSV

06.12.55

III mit 9:6 Punkten und gewann durch diesen doppelten Punktgewinn Anschluß an das Mittelfeld. Für den Atzbacher Sieg zeichneten Locher (2), Fabel, Peschke, Groh, M. Drewenka, Fabel-Locher (2) und Peschke-M. Drewenka verantwortlich. Stärkster Spieler war allerdings der Gießener Hinz mit Erfolgen gegen Peschke und Fabel. In Atzbach verlor der TSV Hungen mit 6:9 Punkten.

In Freundschaftsspielen schlugen der TSV Hungen den FV Horas (9:4) und die SG Schwarz-Gelb Gießen eine Auswahl des Labor Service (9:4).

A-Klasse: Gruppe West: Annerod II - Lollar I 2:9, Großen-Linden II - Schwarz-Gelb II 7:9, Schwarz-Gelb II - Grün-Weiß II 5:9; Gruppe Ost: Grünberg I - Lindenstruth I 9:2. **B-Klasse:** Gruppe West: Wißmar II - Lollar II 6:6, Launsbach - Odenhausen/L. 7:3, Lollar II - GSV A 4:5, Odenhausen/L. - Grün-Weiß B 7:0, Odenhausen/L. - Grün-Weiß A 7:1; Gruppe Nord: Rüdtingshausen II - Kesselbach II 7:0, Allendorf III - Odenhausen/L. II 7:3, Grünberg II - Odenhausen/L. I 3:7, Rüdtingshausen I - Kesselbach II 7:1.

Jugend: Gruppe Nordwest: Atzbach - GSV I 1:7, Grün-Weiß - Lollar 5:2, Launsbach - GSV II 2:7, GSV I - Grün-Weiß 7:3; Gruppe Südwest: Großen-Linden I - Eberstadt 7:0, Großen-Linden III - Großen-Linden II 2:7, Großen-Linden I - Großen-Linden III 7:1, Eberstadt - Holzheim II 7:0, Großen-Linden I - Großen-Linden II 7:0, Eberstadt - Großen-Linden II 7:1, Großen-Linden III - Leihgestern II 7:3, Großen-Linden III - Eberstadt 1:7, Leihgestern II - Großen-Linden I 3:7, Leihgestern I - Großen-Linden I 3:7; Gruppe Ost: Hungen - Ruppertsburg 2:7, Hattenrod - Grünberg 2:7, Kesselbach - Oppenrod 4:7, Ruppertsburg - Lich 0:7, Lich - Kesselbach 7:1, Lich - Reiskirchen 7:0. **Schüler:** Gruppe Südwest: Grün-Weiß II - Grün-Weiß I 4:7; Gruppe Südost: Allendorf/Lumda II - Allendorf-Lumda I 0:7. Die drei Gruppensieger der Schüler sind ermittelt, und zwar Großen-Linden vor GSV (Gruppe Südwest), Oppenrod vor Hattenrod (Gruppe Ost) und Allendorf/Lumda I vor Odenhausen/Lumda (Gruppe Nord).

Tischtennis: Keine Chance mehr für Wißmar

In der Tischtennis-Bezirksklasse kommen nach dem fünften Rückrundenspieltage nur noch Schwarz-Gelb Gießen und der TV Lich für die Meisterschaft in Frage, denn die SG Wißmar fiel nach zwei Niederlagen gegen die Titelanwärter Hungen und O. Speier (2), F. Wagner-O. Speier und Becker-F. Speler errangen die vier Punkte für die Gruppe. In Lich brachten die Wißmarer überhaupt nicht auf den Boden. Selbst ihrem As O. Speier gelang es nicht, gegen Kübler und Georgi jeweils mit 0:2 die Segel streichen. GSV III erzielte gegen TuS Eberstadt zu einem überraschend 9:3-Erfolg. Die Mannen um Doß gingen zwar gegen Eiser-Maier und Doss-Peter 2:0 in Führung, in den restlichen Partien reichte es nur noch zu einem 4:1-Sieg gegen Weinandt. Hoffnung auf einen Klassenverbleib kann sich nun wieder der TSV Hungen machen, der GSV III in einem erbitterten Kampf 9:8 schlug. Die Gießener lagen zwar 6:5 zurück, würden dann aber von den Annerodern "aufgeholt". Beim Stande von 8:6 für Annerod gelang es einem Zwischenfall, als Pamler-Weinandt durch einen zweiten Satz des Treffens gegen Schäfer-F. Speler die Verärgerung über einseitige Publikumsverhältnisse das Spiel abbrechen. Beim GSV gefielen die Leistungen von Petzold (2) und Schäfer (2)

13.12.55

eine gute Note verdienten, waren noch Petry, Kubu, Schäfer-Petry (2) und Becker-Petzold erfolgreich.

Schw.-Gelb	13	111:57	21:5	Eberstadt	11	80:81	11:11
Lich	11	85:55	16:6	GSV IV	11	68:89	6:16
Wißmar	12	82:68	14:10	Hungen	11	59:87	6:16
GSV III	13	93:83	14:12	Annerod	12	65:99	6:18
Atzbach	12	64:89	12:12				

SV Grün-Weiß Gießen Gruppensieger

In der A-Klasse, Gruppe Ost, sicherte sich der SV Grün-Weiß Gießen durch einen 9:4-Sieg bei der TSG Reiskirchen den Gruppensieg und die Berechtigung zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse. An diesen nimmt auch der Tabellenzweite Grünberg teil, der gegen Reiskirchen 9:3 gewann. Beuern I und Reiskirchen trennten sich 8:8. Mit Heuchelheim I, dem Spitzenreiter der Gruppe West, steht ein weiterer Teilnehmer der Aufstiegsrunde fest. Die Heuchelheimer siegten bei Annerod II 9:1. Lollar I vergab durch ein 8:8-Unentschieden gegen Schwarz-Gelb II einen wichtigen Punkt.

B-Klasse: Gruppe Nord: Kesselbach II - Rüdtingshausen II 2:7, Grünberg II - Kesselbach II 7:1, Odenhausen/Lumda I - Allendorf/Lumda III 7:3; Gruppe Südost: Eberstadt II - Beuern II 4:7, Beuern II - Holzheim 3:7, Hattenrod - Eberstadt II 6:6; Gruppe Südwest: Grün-Weiß B - Wißmar II 4:7, GSV A - Launsbach 6:6, Grün-Weiß A - Heuchelheim II 7:4, Grün-Weiß B - Heuchelheim II 6:6; **Jugend:** Gruppe Nordwest: GSV I - Launsbach 7:0, Grün-Weiß - Atzbach 7:2, GSV II - Schwarz-Gelb 3:7, Atzbach - GSV II 7:3; Schüler: Gruppe Südwest: Atzbach - Grün-Weiß I 0:7, Atzbach - Grün-Weiß II 4:7; Gruppe Südost: Annerod - Lich 2:7; Endrunde: Allendorf/Lumda - GSV 3:7.

Geringer Tischtennis-Spielbetrieb

In der vergangenen Woche wurden nur wenige Tischtennis-Verbandsspiele ausgetragen. Der Gruppensieger der A-Klasse Ost, SV Grün-Weiß Gießen I, gewann sein letztes Spiel gegen Beuern I sicher mit 9:1 und schloß die Runde mit dem imponierenden Punktverhältnis von 23:1 ab. Der einzige Punktverlust der Grün-Weißen resultierte aus einem 8:8-Unentschieden in Kesselbach. — In der B-Klasse, Gruppe Nord, verbesserte TTC Rüdtingshausen I durch einen klaren 7:0-Sieg gegen Odenhausen/Lumda II das Punktkonto auf 18:4 und kam bis auf zwei Punkte an die führende Mannschaft des SV Odenhausen/Lumda I (20:2 Punkte) heran. Der Gruppensieg Odenhausens steht aber praktisch fest, da sich der Spitzenreiter in seinem letzten Spiel bei Kesselbach II kein Bein stellen lassen wird. In der Gruppe Südost gab Lindenstruth II die Punkte gegen Hattenrod kampflos ab und trug, durch den Spieler G. Sehrt der ersten Garnitur verstärkt, ein Freundschaftsspiel gegen Hattenrod aus, das mit einem 10:0-Sieg für Lindenstruth beachtlichen 6:6-Unentschieden endete. In der Gruppe West mußte der Tabellenzweite Grün-Weiß Gießen A (22:6 P.) bei GSV A eine 2:7-Niederlage einstecken. Mit demselben Ergebnis verlor GSV B in Launsbach. Aus dem Spiel gegen Lollar II kam

20.12.55

GSV B kampflos zu den Punkten. Für die beiden ersten Plätze, die zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur A-Klasse berechtigen, kommen nur noch Grün-Weiß A (22:6 P.), Odenhausen/Lahn (18:8 P.), Launsbach (17:5 P.) und Lollar II (16:8 P.) in Frage. **Jugend:** Gruppe Nordwest: Lollar - GSV I 3:7; Gruppe Ost: Reiskirchen - Oppenrod 0:7, Grünberg gegen Lich 2:7; Schüler-Endrunde: Oppenrod - Grün-Linden 4:7.

Ergebnisse der Jugendspiele

A-Jugend: Gruppe 1: Heuchelheim - Kinzenbach 1:2, Lollar - Rodheim f. L., Wißmar - Fellingshausen 0:2. Gruppe 2: Inhelden - Garbenteich für G., Hungen - Utpe für H. Gruppe 3: Grünberg - Queckborn 5:3. Gruppe 4: Großen-Linden - Wiesek für W. Gem. **Jugend:** Gruppe 1: Odenhausen/Lahn - Gellshausen 2:1. Gruppe 3: Allendorf/Lahn - W.-Steinberg, Dorf-Gühn für VFB Gießen II 0:7.

Eintracht Lollar hat seine 2. Jugendmannschaft von der Verbandsrunde zurückgezogen. Die Punkte des noch ausstehenden Spiels werden dem TSV Allendorf/Lumda gutgeschrieben.

Tischtennis: Dreimal ging Herborn k. o.

In der Tischtennis-Landesliga wurde die Vorrunde abgeschlossen. Der FV Weillburg stieß durch zwei Siege in Dillenburg (9:4) und Herborn (8:6) auf den dritten Tabellenplatz vor. Am „grünen Tisch“ verlor der TC Herborn wegen Nichtantretens gegen VfL Marburg II und den TSV Allendorf/Lda. zudem vier Punkte, so daß er genau so abstiegsgefährdet ist wie GSV II, der TV Gr.-Linden und die Reserve der Wetzlarer Eintracht.

Wetzlar I	9 81:22 16:0	VfL Marb. II	9 47:50 8:10
GSV I	9 75:38 15:3	GSV II	9 45:70 5:13
Weillburg	9 71:32 13:5	Gr.-Linden	9 55:69 4:14
Dillenburg	9 60:63 11:7	Wetzlar II	9 40:77 3:15
Allendorf	9 67:54 10:8	Herborn	9 40:77 3:15

TV Lich blieb Schwarz-Gelb auf den Fersen

In der Bezirksklasse hoffte zwar die SG Schwarz-Gelb Gleßen, der TuS Eberstadt werde ihr durch einen Heimsteg gegen den TV Lich Schrittmacherdienste leisten. Aber die Licher hielten in ihrem Siegeszug auch die gefährliche Eberstädter Hürde nicht auf. Sie gewannen nach einem 4:4-Halbzeitstand 9:6, obwohl ihre stärksten Spieler Kübler und Georgi vor Eberstadts Nr. 1, Doß, mit je 0:2 kapitulieren mußten. Gegen den abstiegsbedrohten TSV Hungen siegte der TSV Eberstadt 9:6. Im „Spiel der Meister“ zwischen dem B-Jugend-Bezirksmeister Eiser (Hungen) und dem Herren-C-Bezirksmeister Doß (Eberstadt) triumphierte Eiser mit 2:0. Seinen vierten Sieg hintereinander errang

27.12.55

Tischtennis: Annerod noch immer Schlußlicht

In der Tischtennis-Bezirksklasse kam von den drei abstiegsbedrohten Mannschaften am ersten Spieltag des neuen Jahres nur GSV IV zu einem Punkterfolg. Die Gleßener gewannen beim Tabellenletzten Annerod 9:6. Ihnen sitzt aber bei einem Punktverhältnis von 8:18 das Abstiegsgepenst noch genau so fest im Nacken wie dem SV Annerod (6:20 Punkte) und dem TSV Hungen (6:20 P.), der in Wißmar eine 4:9-Niederlage einstecken mußte. Zu dem wichtigen Spiel in Annerod traten beide Teams ersatzgeschwächt an. Annerod mußte auf den Spitzenspieler Petry verzichten, GSV IV auf Faltn und Dietrich. Entscheidend für den GSV-Sieg war die gute Form von Zlajkowski, Barmaneter und Neumann, die jeweils beide Einzel gewannen. Die restlichen Punkte steuerten Ruppel und Ochs bei. Ein Doppel fiel kampflos an GSV IV, nachdem Rohmeis/Zlajkowski in einem vorgezogenen Doppelspiel gegen Kubu/Schäfer den neunten Punkt errungen hatten und der SV Annerod auf die Austragung des anderen Doppels ver-

10.01.56

zichtete. Für Annerod waren Schäfer (2), Rabenau, Petzold, Kubu/Schäfer und Becker/Petzold erfolgreich. Im Spiel Wißmar — Hungen (9:4) kamen die Hungener Eiser (Siege gegen O. Speler und F. Wagner) und Eckl (gegen F. Wagner) an der Spitze zwar zu drei Punkterfolgen. Da aber nur noch Hell ein Sieg gegen Bittendorf gelang, fiel die Niederlage recht hoch aus. K. Wagner (2), F. Speier (2), Becker (2), O. Speier, Becker/F. Speier und O. Speier/F. Wagner siegten für Wißmar. — In einem Freundschaftsspiel gewann der TSV Hungen bei der A-Klassen-Mannschaft des TTC Ruppertsburg 9:2.

Schw.-Gelb	13 111:57 21:5	Eberstadt	13 95:96 13:13
Lich	12 94:61 18:6	GSV IV	12 74:98 6:18
Wißmar	12 82:67 14:10	Hungen	12 65:96 6:18
GSV III	13 93:83 14:12	Annerod	12 65:99 6:18
Atzbach	13 73:95 14:12		

A-Klasse: Gruppe West: Gr.-Linden II — Lollar I 2:9, Leihgestern — Lollar I 5:9, Groß-Linden II — Annerod II (kampflos für Groß-Linden II); Gruppe Ost: Lindenstruth I — Ruppertsburg 6:9, Kesselbach I — Lindenstruth I 9:7. B-Klasse: Gruppe Nord: Rüdtingshausen I — Odenhausen/Lda. II 7:0, Allendorf III — Rüdtingshausen I 5:7, Kesselbach II — Odenhausen/Lda. I 1:7; Gruppe West: Wißmar II — Odenhausen/Lahn 7:4, GSV B — Wißmar II 0:7.

Jugend: Gruppe Nordwest: Lollar — Schwarz-Gelb 7:1; Gruppe Südwest: Gr.-Linden II — Holzheim I 4:7, Leihgestern I — Holzheim II 7:2, Gr.-Linden II — Leihgestern II 7:2, Gr.-Linden III — Holzheim I 2:7; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Grünberg 6:6, Reiskirchen — Kesselbach 0:7, Kesselbach — Hattenrod 7:1; Schüler-Endrunde: Oppenrod — GSV 0:7.

Im letzten Spiel der A-Klasse (Gruppe Ost) blieb Grünberg I gegen Ruppertsburg mit 9:2 siegreich. Weitere Ergebnisse: B-Klasse, Gruppe Südost: Holzheim — Hattenrod 7:2, Oppenrod — Lindenstruth II 7:0; Jugend, Gruppe Nordwest: Launsbach gegen Lollar 1:7; Gruppe Südwest: Leihgestern II gegen Eberstadt 0:7; Gruppe Ost: Oppenrod — Hattenrod 7:2, Oppenrod — Ruppertsburg 7:0, Hattenrod — Lich 0:7 kpfll., Hattenrod — Ruppertsburg 7:5; Schüler-Endrunde: Allendorf/Lda. — Groß-Linden 6:6.

Bezirksklasse

Sch.-Gelb	13 111:57 21:5	Eberstadt	13 95:96 13:13
Lich	12 94:61 18:6	GSV IV	13 83:104 8:18
Wißmar	13 91:71 16:10	Hungen	13 69:105 6:20
GSV III	13 93:83 14:12	Annerod	13 71:108 6:20
Atzbach	13 73:95 14:12		

A-Klasse, Gruppe Ost

Gr.-Weiß	12 107:36 23:1	Reiskirch.	12 65:89 7:17
Grünbg.	12 96:62 19:5	Ruppertsb.	12 65:96 7:17
Kesselb.	12 93:70 16:8	Lindenstr.	12 38:108 0:24
Beuern	12 78:81 12:12		

Tischtennis: TV Großen-Linden verlor vier Punkte

In der Tischtennis-Landesliga gelang es dem Tabellenletzten, Gr.-Linden, nicht, seine Position zu verbessern. Die Gr.-Lindener büßten gegen die GSV-Mannschaften vier Punkte ein. Im Spiel gegen GSV I führten die Gastgeber zwar 4:0 und schienen einem klaren Sieg zuzunehmen. Am Ende aber stand die Partie 9:6 für GSV. Hervorzuheben ist der glatte 2:0-Sieg Schäfer gegen Engert (GSV). Auch bei GSV II gegen die Gr.-Lindener eine Niederlage nicht ändern. Sie fiel mit 3:9 sogar recht deutlich Schäfer/Hedrich (gegen Hinz/Barnikol), Erl Barmaneter und v. Trotha (gegen Zlajkowski) errangen die drei Punkte für Gr.-Linden.

TuS Eberstadt siegte in Wißmar

Auf das für den Abstieg bedeutungsvolle Spiel Annerod — Atzbach wurde die Bezirksklasse abgeschlossen. Der TV Lich, der bereits den SV Annerod mit 9:0 überfahren hatte, gab auch GSV IV das Nachsehen. Die Gleßener waren allerdings besser, als es das Ergebnis besagt, denn sie von neun Partien wurden erst im dritten Satz verloren. Ihre zweite Heimmiederlage mußte die Wißmarer gegen TuS Eberstadt einstecken. Die Eberstädter siegten 9:5. In der Spitzenspielerpartie besiegte O. Speler den Eberstädter Doß mit 2:0. Für Annerod waren Maier (2), Kneißl (2), Doß, Peter, Doß/Peter und Eiser/Maier erfolgreich.

GSV I	16 137:77 26:6	Atzbach	15 85:113 14:16
GSV II	16 127:77 24:8	GSV IV	16 100:126 11:21
GSV III	16 112:96 18:14	Hungen	16 88:130 8:24
GSV IV	16 116:103 17:15	Annerod	15 78:125 7:23
TV Lich	16 108:105 17:15		

07.02.56

B-Klasse: Gruppe West: Heuchelheim II — GSV A 7:5; Freundschaftsspiele: Hattenrod — Lindenstruth I 1:9, Lindenstruth II — Holzheim 1:7; Damen: Gruppe West: Leihgestern — Annerod 6:4, Lollar — Gr.-Linden 5:5; Jugend-Endrunde: Gr.-Linden I — Oppenrod 7:0, Grünweiß — Lich 7:3, Grünweiß — Gr.-Linden I 4:7, GSV I — Oppenrod 7:2; Schüler-Endrunde: GSV — Oppenrod 7:4.

Jugend-Endrunde

Gr.-Linden	5 35:4 10:0	Grün-W.	5 24:30 3:7
GSV	6 32:25 8:4	Oppenrod	5 16:31 3:7
Eberstadt	6 23:28 6:6	Lich	3 9:21 0:6

Schüler-Endrunde

Gr.-Linden	6 40:21 10:2	Allendorf	6 29:28 6:6
GSV	6 37:26 8:4	Oppenrod	6 11:42 0:12

Doppelerfolg Freundorfers in Basel

Bei den internationalen Tischtennismeisterschaften in Basel lieferte der Deutsche Helmut Hanschmann durch seinen Sieg über den Weltranglistenspieler Bohumil Vana (SCR) mit 21:8, 21:9, 21:16 eine große Ueberraschung. Sieger im Herren-Einzel wurde Conny Freundorfer (München) im Endspiel gegen Brian Kennedy (England) 21:10, 21:15, 14:21, 21:18. Im Herren-Doppel gewann er mit Josef Seiz (München) das Endspiel gegen Heinz Schneider/Lothar Plense (Sowjetzone) 21:12, 21:9, 21:13 das Endspiel. Sieger im Damen-Einzel wurde Trude Pritzl (Oesterreich) mit 21:17, 21:14, 21:19 über Betty Gray (Wales).

Die deutsche Mannschaft gewann in Zürich den Tischtennis-Länderkampf gegen die Schweiz mit 5:2 Punkten.